

Datenschutzhinweise im Rahmen des Versicherungsbetriebs der Generali Versicherung AG (Stand Dezember 2025)

INHALTSVERZEICHNIS

I. ALLGEMEINE INFORMATIONEN	2
1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung	2
2. Empfängerkategorien der Daten, gemeinsame Verantwortlichkeit und Datenübermittlung in Drittländer	2
3. Unsere Datensicherheit	3
4. Ihre Rechte	3
5. Unsere Datenaufbewahrung	4
6. Die Erforderlichkeit der Verarbeitung Ihrer Daten	6
7. Automatisierte Entscheidungsfindung	
II. INFORMATIONEN ÜBER DATENVERARBEITUNGEN GEMÄß ART 13 DSGVO	6
1. Datenverarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und Vertragserfüllung	6
2. Datenverarbeitung von Gesundheitsdaten	7
3. Datenverarbeitung von strafrechtlichen Daten	8
4. Datenverarbeitung zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen	8
5. Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen inklusive Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen	9
6. Datenverarbeitung nach Einwilligung	12
III. INFORMATIONEN ÜBER DATENVERARBEITUNGEN GEMÄß ART 14 DSGVO	12
1. Datenverarbeitung zur Vertragserfüllung und Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen	13
2. Datenverarbeitung von Gesundheitsdaten	13
3. Datenverarbeitung von strafrechtlichen Daten	13
4. Datenverarbeitung zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen	13
5. Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen inklusive Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen	13
6. Unterbleiben einer Information nach Art 14 DSGVO	14

I. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Als Versicherungsunternehmen sind wir uns des hohen Stellenwerts Ihrer personenbezogenen Daten („Daten“) bewusst. Daher behandeln wir Ihre Daten vertraulich und halten wir sämtliche anwendbare Datenschutzbestimmungen, insbesondere die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), das Datenschutzgesetz (DSG), das Telekommunikationsgesetz (TKG 2021) und die besonderen Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VersVG) und des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG), ein.

Unter Punkt I. finden Sie allgemeine Informationen zu unseren Datenverarbeitungen, unter Punkt II. ergänzende Informationen nach Art 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und unter Punkt III. ergänzende Informationen nach Art 14 DSGVO. Diese Informationen können laufend aktualisiert werden. Die jeweils aktuelle Fassung können Sie jederzeit unter www.generali.at/datenschutz abrufen. Sie werden von uns über unsere Website oder über unsere üblichen Kommunikationskanäle über alle wesentlichen Änderungen informiert.

Geltungsbereich: Diese Datenschutzhinweise gelten für Sie, wenn Sie:

- in einer Kunden- oder sonstigen vertraglichen Beziehung mit uns stehen (zB Bezugsberechtigte Person);
- versicherte Person oder Versicherungsnehmer sind;
- Hinterbliebener sind;
- ein Familienmitglied einer unserer Kunden sind (zB weil unsere Kunden uns Informationen zu Angehörigen mitteilen, weil dies notwendig ist, um ihnen ein Produkt oder Dienstleistung anzubieten, insbesondere wenn der Angehörige mitversicherte Person ist);
- sie sich für unsere Produkte oder Dienstleistungen interessieren;
- mit der Abwicklung des Versicherungsfalls betraut sind (zB Rechtsnachfolger/Erben, Familienmitglieder);
- von uns für Marketingzwecke kontaktiert werden.

Es kann erforderlich sein, dass Sie uns personenbezogene Daten anderer Personen (zB Bezugsberechtigten Personen, Angehörige) mitteilen. Bevor Sie dies tun, müssen Sie der betroffenen Person mitteilen, wie wir ihre Daten verarbeiten, indem sie ihr diese Datenschutzhinweise geben und sich vergewissern, dass die Datenverarbeitung rechtmäßig ist.

1. Verantwortliche für die Datenverarbeitung („wir“ bzw „uns“)

Generali Versicherung AG
Landskrongasse 1-3
A-1010 Wien
Firmenbuchnummer: FN 38641a
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien
T +43 1 534 01-0
office.at@generali.com

Unsere **Datenschutzbeauftragte** und ihr Team können Sie bei Anliegen oder Fragen per E-Mail unter datenschutz.at@generali.com oder per Post unter der Adresse Generali Versicherung AG, 1010 Wien, Landskrongasse 1-3, mit dem Adresszusatz „Datenschutzbeauftragter“ kontaktieren.

2. Empfängerkategorien der Daten, gemeinsame Verantwortlichkeit und Datenübermittlung in Drittländer

Für unseren Versicherungsbetrieb ist es notwendig, dass wir Ihre Daten an verschiedene externe Empfänger weiterleiten. Die Empfänger sind bei der Datenverarbeitung entweder eigenständig Verantwortliche, unsere Auftragsverarbeiter oder gemeinsame Verantwortliche.

In allen diesen Fällen werden Ihre Daten nur im absolut erforderlichen Mindestumfang übermittelt oder bereitgestellt.

Nähere Details zu unseren Datenempfängern, finden Sie in der Übersicht der Datenempfänger und internationaler Datentransfer im Anhang dieses Dokuments.

3. Unsere Datensicherheit gemäß Art 32 DSGVO

Um Ihre Rechte und Freiheiten als betroffene Person zu schützen, treffen wir geeignete technische und organisatorische Maßnahmen (einschließlich personeller Maßnahmen). Dabei beachten wir den Stand der Technik, die dafür anfallenden Kosten, mögliche Risiken und den Schutzbedarf. Weiters unterliegen wir als Versicherungsunternehmen der Aufsicht der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA).

Auf diese Weise stellen wir einen angemessenen Schutz für Ihre Daten her, und können das Risiko verkleinern.

Wie schützen wir Ihre Daten?

- Daten werden nur von befugten Personen eingesehen und verarbeitet (Vertraulichkeit). Wir stellen dies besonders mit angemessenen technischen und organisatorischen Maßnahmen sicher. Dazu gehören die Verwaltung von Zutritts-, Zugangs- und Zugriffsberechtigungen, aber auch innerbetriebliche Vertraulichkeitsvorschriften. Um Ihre personenbezogenen Daten sicher zu übermitteln, setzen wir angemessene Verschlüsselungsverfahren ein.
- Daten werden bei der Verarbeitung richtig, aktuell und unversehrt bleiben (Integrität). Wenn Sie uns eine Änderung Ihrer Daten bekannt geben, stellen wir sicher, dass diese Daten dem jeweiligen Zweck entsprechend unverzüglich aktualisiert werden. Dies umfasst auch die unverzügliche Berichtigung oder auch Löschung von falschen Daten.
- Daten werden den definierten Zwecken entsprechend verarbeitet und in der nötigen Geschwindigkeit zur Verfügung stehen (Verfügbarkeit und Belastbarkeit). Dafür setzen wir angemessene Maßnahmen und sorgen dafür, die Gesetze und die innerbetrieblichen Vorgaben einzuhalten. Dies umfasst vor allem auch die pünktliche Erfüllung Ihrer Rechte als betroffene Person.
- Der Ablauf der Verarbeitung Ihrer Daten wird vollständig und in einer angemessenen Weise dokumentiert und aktuell gehalten (Nachvollziehbarkeit und Transparenz).

Wir dokumentieren die oben beschriebenen Maßnahmen nach unseren internen Datenschutz- und Sicherheitsvorgaben und überprüfen diese regelmäßig auf Wirksamkeit.

4. Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf **Auskunft** über Ihre Daten (Art 15 DSGVO).

Falls wir Daten zu Ihrer Person verarbeiten, die unrichtig oder unvollständig sind, können Sie deren **Berichtigung oder Vervollständigung** verlangen (Art 16 DSGVO). Hierfür kann die Vorlage von Belegen erforderlich sein. Sie können auch die **Löschung** verarbeiteter Daten verlangen, soweit dies gesetzlich zulässig ist (Art 17 DSGVO). Bitte beachten Sie aber, dass dies nur auf unrichtige, unvollständige oder unrechtmäßig verarbeitete Daten zutrifft. Ihr Recht auf Löschung kann zB aufgrund gesetzlicher Vorschriften (Art 17 Abs 3 DSGVO) eingeschränkt sein. Ist unklar, ob die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten unrichtig oder unvollständig sind oder unrechtmäßig verarbeitet werden, so können Sie die **Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten bis zur endgültigen Klärung dieser Frage verlangen (Art 18 DSGVO).

Wenn die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten Art 6 Abs 1 lit f (Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen) ist, können Sie der Verarbeitung dieser Daten nach Art 21 DSGVO jederzeit widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe dafür ergeben und Sie uns über diese informieren. In diesem Fall darf die Verarbeitung nur unter Voraussetzungen des Art 21 Abs 1 DSGVO fortgesetzt werden, konkret bei zwingenden schutzwürdigen Gründen oder wenn die Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Ebenso haben Sie das Recht, der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung und des Profilings jederzeit grundlos zu widersprechen. Sie können Ihren Widerspruch zum Beispiel an betroffenenrechte.at@generali.com richten.

Sofern wir Ihre Daten durch Ihre Einwilligung (Art 6 Abs 1 lit a DSGVO) erhalten haben und verarbeiten, können Sie diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen **widerrufen** (Art 7 Abs 3 DSGVO), zB per E-Mail an betroffenenrechte.at@generali.com. Ab diesem Zeitpunkt dürfen wir Ihre Daten nicht mehr für die in der Einwilligung genannten Zwecke verarbeiten. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Wenn wir von Ihnen Daten erhalten haben, können Sie diese Daten in einem von uns bestimmten, maschinenlesbaren Format erhalten. Sie können uns auch mit der direkten Übermittlung dieser Daten an einen von Ihnen gewählten Dritten beauftragen. Dies ist möglich, wenn dieser Empfänger uns dies aus technischer Sicht ermöglicht und der **Datenübertragung** (Art 20 DSGVO) weder ein unvertretbarer Aufwand noch gesetzliche oder sonstige Verschwiegenheitspflichten oder Vertraulichkeitserwägungen von unserer Seite oder von dritten Personen entgegenstehen.

Bei all Ihren Anliegen zu Ihren Betroffenenrechten ersuchen wir Sie, uns zum Beispiel unter betroffenenrechte.at@generali.com zu kontaktieren.

Auch wenn wir uns bestmöglich um den Schutz und die Integrität Ihrer Daten bemühen, können Meinungsverschiedenheiten über die Art, wie wir Ihre Daten verwenden, nicht ausgeschlossen werden. Sind Sie der Ansicht, dass wir Ihre Daten in nicht zulässiger Weise verwenden, können Sie **Beschwerde** bei der für uns zuständigen österreichischen Datenschutzbehörde erheben (Art 77 DSGVO):

Österreichische Datenschutzbehörde
Barichgasse 40-42
1030 Wien
Telefon: +43 1 52 152-0
dsb@dsb.gv.at

Aktualisierung Ihrer personenbezogenen Daten: Es ist wichtig, dass die von uns gespeicherten personenbezogenen Daten korrekt sind. Bitte informieren Sie uns, wenn sich diese Daten ändern.

5. Unsere Datenaufbewahrung

Wir heben Daten ausschließlich unter Berücksichtigung von Gesetzen (insbesondere DSGVO, Versicherungsvertragsgesetz (VersVG), Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG)) so lange in personenbezogener Form auf, wie dies zur Erreichung der festgelegten Zwecke notwendig ist.

Wenn der Zweck nicht mehr vorliegt, löschen wir die personenbezogenen Daten selbstständig. Wir können die Daten auch anonymisieren. Dadurch ist der Personenbezug unwiderruflich beseitigt. Im Nachfolgenden finden Sie nähere Informationen zu den konkreten Speicherfristen.

5.1. Personenbezogene Daten vor dem Abschluss eines Versicherungsvertrages

Bereits vor Abschluss eines Versicherungsvertrages müssen wir Daten erheben, speichern und weiterverarbeiten. Dies tun wir, um zu prüfen, ob und zu welchen Bedingungen ein Versicherungsvertrag abgeschlossen werden kann.

Da bereits aufgrund dieses vorvertraglichen Kontakts Ansprüche ihrerseits entstehen können, auch wenn in der Folge kein Versicherungsvertrag zustande kommt, haben wir je nach Einzelfall ein berechtigtes Interesse an der Aufbewahrung dieser Daten. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn Sie Rechtsansprüche geltend machen, ausüben oder verteidigen (§§ 1486, 1489 ABGB: grundsätzlich 3 Jahre), oder sogar eine rechtliche Verpflichtung (z. B. Dokumentation der Erfüllung der Informations- und Beratungspflichten in §§ 130 – 133, 135a – 135c VAG) besteht, die Daten aufzubewahren.

Wir benötigen bestimmte, dafür erforderliche Daten auch zum Schutz der Versichertengemeinschaft vor Versicherungsmissbrauch und zur Verteidigung von Rechtsansprüchen. Wir müssen regelmäßig gegenüber der Aufsichtsbehörde (Finanzmarktaufsichtsbehörde) oder im Anlassfall vor Gericht nachweisen, dass wir unseren Informations- und versicherungsrechtlichen Wohlverhaltenspflichten nachgekommen sind und ehrlich, redlich und professionell in Ihrem bestmöglichen Interesse handeln. Diese Nachweise erbringen wir durch Vorlage der Beratungsprotokolle und weiterer Unterlagen aus dem Antragsprozess. Daher bewahren wir auch die Daten aus nicht zustande gekommenen Versicherungsverträgen inklusive – soweit erforderlich – gesundheitsbezogener Angaben (gem § 1d VersVG i.V.m. §§ 1295 ff ABGB) bis zu drei Jahre ab der letzten maschinellen Datenerfassung oder abschließender Erledigung auf.

Die Aufbewahrungsfrist für in das Zentrale Informationssystem des Verbands der Versicherungsunternehmen Österreichs (VVO) im Einzelfall eingetragene Daten (Zentrales Informationssystem der österreichischen Versicherungswirtschaft (in der Lebensversicherung) beträgt fünf Jahre ab Eintrag.

Interessentendaten und Daten mit Versicherungsleistungen im Zusammenhang stehenden Themen werden bis zu drei

Jahren aufbewahrt. Auf Ihre berechnete Aufforderung hin werden diese Daten nach eingehender Prüfung des Anspruchs auch davor gelöscht.

5.2. Vertragsdaten während und nach Beendigung des Versicherungsvertrages

Der Versicherungsvertrag ist ein Dauerschuldverhältnis. Das bedeutet, dass für einen längeren Zeitraum Leistungen und Gegenleistungen erbracht werden. Solange zwischen Ihnen und uns ein Vertragsverhältnis besteht, müssen wir die dafür notwendigen Daten verarbeiten. Nur so können wir den Vertrag erfüllen bzw die Schäden und Leistungen abwickeln. Während der jahrelangen Vertragsbeziehung verarbeiten wir immer wieder Schaden- und Leistungsdaten soweit notwendig für

1. die Beurteilung neuer Schäden und Leistungen. Das ist insbesondere der Fall, wenn es sich um Folge- und Dauerschäden handelt. Nur so können wir beurteilen, welche Schäden wir in welchem Umfang bereits zu welchem Sachverhalt abgewickelt haben;
2. allfällige Änderungen Ihres Versicherungsvertrages. Das ist insbesondere der Fall, wenn wir die Prämie neu berechnen müssen oder sich der Deckungsumfang ändert. Es kann auch sein, dass sich das übernommene Risiko ändert. Um die Änderungen nachvollziehen zu können, müssen wir vorherige Vertragsversionen bis hin zur Erstversion heranziehen; und
3. die Beurteilung, ob der Versicherungsvertrag fortgeführt werden soll.

Damit wir unsere Pflichten aus dem Versicherungsvertrag erfüllen können, müssen wir daher die dafür erforderlichen Daten jedenfalls für den Zeitraum des aufrechten Versicherungsvertrages aufbewahren.

Durch die Festlegung angemessener Aufbewahrungsfristen oder durch die Ergreifung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen stellen wir sicher, dass die für den jeweiligen Zweck verarbeiteten Daten auf das notwendige Minimum reduziert werden und die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigt werden.

5.3 Wie lange bewahren wir Ihre Daten nach Vertragsende auf?

Die Speicherung nach Vertragsende erfolgt insbesondere aufgrund gesetzlicher Mindestaufbewahrungspflichten (insbesondere zu steuerrechtlichen und buchhalterischen Zwecken 7 Jahre gem §§ 190, 212 Unternehmensgesetzbuch (UGB) und § 132 Bundesabgabenordnung (BAO); umsatzsteuerrechtliche Aufbewahrungspflicht für Rechnungen gem § 11 Abs 2 dritter Unterabsatz Umsatzsteuergesetz (UstG)). Die Pflicht zur Aufbewahrung dient ggfs auch unserer Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen sowie zur Erfüllung nachvertraglicher Verpflichtungen. In Anwendung des Versicherungsvertragsgesetzes (insbesondere § 12 VersVG) bewahren wir die Daten während des Zeitraums, in dem Ansprüche gegen uns erhoben werden können, daher zehn Jahre nach Vertragsende auf. In bestimmten Konstellationen (z. B. in der Haftpflichtversicherung, der Rechtsschutzversicherung und bei bereicherungsrechtlichen Ansprüchen) können Ansprüche gegen uns oder bei vertraglich vereinbarter zeitlich unbegrenzter Nachhaftung bzw. Nachdeckung bis zu dreißig Jahre nach Vertragsende oder noch länger geltend gemacht werden. In diesen Fällen müssen wir die Daten aus dem zugrundeliegenden Versicherungsvertrag daher mindestens dreißig Jahre aufbewahren. Ebenso führen Schaden- und Leistungsfälle nach Beendigung des Versicherungsvertrages zu einer Verlängerung der oben genannten Aufbewahrungsfristen um jedenfalls zehn Jahre ab Erledigung, da diesbezüglich die Verjährungsfrist neu zu laufen beginnt.

Wenn Daten länger als zehn Jahre gespeichert werden müssen (z. B. zur Abwehr oder Verfolgung von Rechtsansprüchen), sind zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen vorgesehen, wie z. B. die Einschränkung des Zugriffs (=Sperre). Damit folgen wir auch dem Grundsatz der Datenminimierung.

Gemäß § 21 Finanzmarkt Geldwäschegesetz (FM-GwG) sind wir zudem verpflichtet, Kopien der erhaltenen Dokumente und Informationen, die für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht gegenüber unseren Kunden erforderlich sind (verlangte Dokumente und Referenzangaben, Belege und Aufzeichnungen betreffend Geschäftsbeziehungen und Transaktionen, die für die Einhaltung unserer Sorgfaltspflicht erforderlich sind), für die Dauer von zehn Jahren nach Beendigung der Geschäftsbeziehung aufzubewahren. Gemäß § 3 Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz (WiEReG) sind wir verpflichtet, Kopien der Dokumente und Informationen, die für die Erfüllung der Sorgfaltspflichten gemäß WiEReG erforderlich sind, bis mindestens fünf Jahre nach dem Ende des wirtschaftlichen Eigentums der natürlichen Person aufzubewahren.

5.4 Betroffenenanfragen

Ihre Anfragen iZm der Ausübung Ihrer Betroffenenrechte speichern wir für 18 Monate.

5.5 Daten Dritter

Im Rahmen der Anbahnung, des Abschlusses und der Abwicklung von Versicherungsverträgen können wir auch Daten dritter Personen, die nicht Versicherungsnehmer sind, erheben und weiterverarbeiten. Dies betrifft vor allem versicherte Personen, Bezugsberechtigte, sonstige Leistungsempfänger, Schädiger, Geschädigte und Zeugen. Für diese Daten gelten auch die Regelungen wie in Punkt I. 5.1. und Punkt I. 5.2.

5.6 Abweichende Regelungen

Unabhängig von den oben genannten Fristen ist die Löschung von Daten in bestimmten Fällen vorläufig ausgesetzt, z. B. wenn diese in gerichtlichen, außergerichtlichen oder verwaltungsbehördlichen Verfahren relevant sind. In diesem Fall richtet sich die konkrete Speicherdauer nach dem jeweiligen Fall.

Auch gesetzliche Regelungen, im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke oder wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke können andere Aufbewahrungsfristen zur Folge haben.

5.7 Prüfung und Durchführung der Löschung

Ob eine Löschung der relevanten Daten notwendig ist, prüfen wir in regelmäßigen Abständen automatisch. Dies geschieht mindestens einmal jährlich. Gesundheitsdaten, die nicht mehr benötigt werden, löschen wir umgehend.

Wir prüfen auch im Einzelfall, ob eine Löschung erfolgt. Dies ist insbesondere der Fall, wenn Sie als betroffene Person ein Löschbegehren an uns richten.

6. Die Erforderlichkeit der Verarbeitung Ihrer Daten

Wir benötigen bestimmte personenbezogene Daten zur Erfüllung unserer Pflichten, das heißt damit wir Ihr Versicherungsrisiko prüfen, mit Ihnen ein Versicherungsverhältnis abschließen und Ihre Leistungsansprüche erfüllen können. Wenn Sie uns nicht alle dafür notwendigen Daten bekanntgeben, kann es sein, dass wir das gewünschte Versicherungsverhältnis nicht mit Ihnen begründen können, oder dass wir Ihren Leistungsanspruch nicht erfüllen können. Bitte beachten Sie, dass dies keine vertragliche Nichterfüllung unsererseits ist.

7. Automatisierte Entscheidungsfindung

Teilweise treffen wir Entscheidungen ausschließlich auf Basis automatisierter Verarbeitung einschließlich Profiling gemäß Art 22 DSGVO, welche Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfalten oder Sie in ähnlicher Weise beeinträchtigen. Nachfolgend finden Sie aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Bedeutung der angestrebten Auswirkungen.

Rasche und objektive Entscheidungen im Abschluss und der Abwicklung von Versicherungsanträgen und -fällen

Wir möchten Ihnen als Interessenten bzw Bestandskunden objektive Entscheidungen über Ihre Anträge auf den Abschluss einer Versicherung wie auch in der Versicherungsfallprüfung sowie möglichst kurze Bearbeitungszeiten ermöglichen. Aufgrund der hohen Anzahl an teilweise sehr zeitkritischen Entscheidungen, die im Zusammenhang mit unseren Versicherungsan- und -verträgen zu fällen sind (Massengeschäft), müssen wir diese zum Teil automatisiert in standardisierten Verfahren vornehmen. Andernfalls wäre der hohe Anfall von Anfragen faktisch nicht bewältigbar bzw würde es zu unzumutbaren Bearbeitungszeiten oder höheren Prämien kommen. Die regelmäßig geprüften, objektiven und nicht-diskriminierenden Kriterien und Verfahren – und damit die Entscheidungslogik – werden selbstverständlich vorab von qualifizierten Mitarbeitern festgelegt und umfassen auch anerkannte versicherungsmathematische Grundsätze. Sie werden regelmäßig geprüft und falls erforderlich angepasst, sodass sie stets im Einklang mit den datenschutzrechtlichen und regulatorischen Anforderungen sind. Sie werden in den automatisierten Verfahren auf konkrete Anträge angewendet. Das System führt in der Antrags- und Versicherungsfallprüfung die gleichen Schritte anhand der identen Vorgaben aus wie ein Sachbearbeiter. Auf diese Weise können wir Ihnen rasche Rückmeldungen mit niedriger Fehlerquote gewährleisten.

Auswirkungen auf Sie

Die automatisierte Bearbeitung von Versicherungsanträgen und -fällen ist im Sinne des Art 22 Abs 2 lit a DSGVO erforderlich, um objektive Entscheidungen über Versicherungsanträge und Versicherungsfälle innerhalb angemessener Bearbeitungszeiten gewährleisten zu können. Die automatisierte Durchführung ist somit für den

Abschluss und die Erfüllung der Versicherungsanträge und -verträge erforderlich. Kann Ihrem Versicherungsantrag vollinhaltlich entsprochen werden, wird Ihnen direkt automatisiert die Versicherungspolizze zugesandt. In allen anderen Fällen prüft einer unserer qualifizierten Mitarbeiter, ob und in welchem Umfang ein Antrag angenommen werden kann. Im Rahmen der Versicherungsfallprüfung wird Ihnen das versicherte Risiko im Ausmaß des Versicherungsschutzes automatisiert zuerkannt. Besteht kein aufrechter Versicherungsschutz oder ist das Risiko bis zu einer Maximalhöhe gedeckt, wird Ihnen der Versicherungsschutz nur bis zur versicherten Höhe zuerkannt. So kann es bei der Bearbeitung eines Versicherungsfalles auch zu einer (teilweisen) Ablehnung kommen. In kritischen und sensiblen Bereichen (zB Bewertung der medizinischen Notwendigkeit von Leistungen der Schönheitschirurgie) und/oder wenn Unterlagen oder Informationen fehlen (zB Zahlungsbelege), kommt es niemals zu einer automatisierten Ablehnung, sondern stets zu einer manuellen Prüfung und Bearbeitung durch einen unserer qualifizierten Mitarbeiter.

In bestimmten Sparten wie der Kranken-, Unfall- und Lebensversicherung kommt es auch unvermeidbar zur Verarbeitung von Gesundheitsdaten. Auch in anderen Sparten kann in Einzelfällen die Verarbeitung von sensiblen Daten erforderlich sein, zB bei der Einmeldung eines Personenschadens in die Haushalts- oder KFZ-Versicherung. Diese Daten sind für die versicherungsmathematischen und statistischen Berechnungen zur Leistungsprüfung und Prämienfestsetzung zwingend erforderlich. Dies ist auf der Grundlage des erheblichen öffentlichen Interesses an einem funktionierenden Versicherungsschutz auf Basis von § 11a VersVG gerechtfertigt (Art 22 Abs 4 iVm Art 9 Abs 2 lit g DSGVO). Aus den oben genannten Gründen ist auch in Bezug auf diese sensiblen Daten eine Automatisierung zwingend erforderlich.

Informationen zur Entscheidung

Bei der Antrags- und Versicherungsfallprüfung nutzen wir alle versicherungsrelevanten Informationen, die wir über Sie haben. Das sind zunächst jene Informationen, die Sie uns bei der Antragstellung zur Verfügung gestellt haben. Außerdem berücksichtigen wir Daten zur Abwicklung Ihres Versicherungsvertrags mit uns. So prüfen wir im Versicherungsfall, ob der Versicherungsschutz aufrecht ist und die Prämie bezahlt wurde.

Wichtige Daten, die wir bei der **Antragsprüfung und Festsetzung der Prämienhöhe** berücksichtigen:

- Risikoprüfung anhand vordefinierter Kriterien, insbesondere Angaben zum versicherten Risiko (zB KFZ) und etwaige risikoe erhöhende Faktoren.
- Versicherungshistorie: Vorschadensprüfung

Wichtige Daten, die wir in der **Versicherungsfallprüfung** berücksichtigen:

- Zuordnung zur Versicherungssparte
- Bestand aufrechte Versicherung und ob Prämie bezahlt, wurde
- versichertes Risiko (zB ob das Medikament anerkannt und ersatzfähig ist)
- Ereigniszeitpunkt Versicherungsfall und ob zu diesem Zeitpunkt Versicherungsdeckung vorlag
- Umfang Versicherungsschutz (zB Deckelung ersatzfähiger Schaden)

Liegen die oben angeführten Informationen in der Versicherungsfallprüfung nicht vor, kommt es stets zu einer manuellen Prüfung und Bearbeitung durch einen unserer Mitarbeiter (vgl oben).

Ihr Einfluss auf die Entscheidung

Sie können die Entscheidung dadurch mitbestimmen, dass sie uns vollständige Unterlagen sowie richtige und aktuelle Informationen zu Ihrer Person und zum etwaigen Versicherungsfall übermitteln. Ihre Bonität können Sie zB dadurch beeinflussen, dass Sie Ihre Kreditpflichten regelmäßig erfüllen und Rechnungen rechtzeitig bezahlen.

Ihre Rechte bei einer automatisierten Entscheidung

Bei einer Entscheidung, welche ausschließlich auf Basis einer automatisierten Verarbeitung getroffen wurde, haben Sie gem Art 22 Abs 3 DSGVO das Recht, das Eingreifen eines unserer Mitarbeiter zu erwirken, Ihren Standpunkt darzulegen und die Entscheidung in Frage zu stellen. Bitte wenden Sie sich dafür zB an unseren Kundendienst unter office.at@generali.com

II. INFORMATIONEN ÜBER DATENVERARBEITUNGEN GEMÄSS ART 13 DSGVO

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der von uns durchgeführten Datenverarbeitungen, sortiert nach Rechtsgrundlage für Daten, die wir durch Sie als betroffene Person erhoben haben. Im jeweiligen Kapitel finden Sie zudem die Verarbeitungszwecke sowie die jeweiligen Datenkategorien.

1. Datenverarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und Vertragserfüllung

Wir verarbeiten Daten, die mit Ihrem Versicherungsvertrag in Zusammenhang stehen. Dazu gehören insbesondere Personenstammdaten, Vertragsdaten, Kommunikationsstammdaten, Vertragsabrechnungs- und Zahlungsdaten, Bonitätsdaten, sowie Daten, die in von Ihnen zur Verfügung gestellten Dokumenten oder in mit uns geführter Korrespondenz enthalten sind und Identifikationsdaten (zB Reisepass). Die Verarbeitung erfolgt zu Zwecken

- der Anbahnung der Geschäftsbeziehung (wie z. B. Offert, Anbot, Vorschlag), Beratung und deren Dokumentation (insbesondere gemäß VAG), Antragserstellung, Vertragsverarbeitung und Vertragserstellung (Versicherungspolizze);
- der Einschätzung des zu übernehmenden Risikos zur Beurteilung, ob und zu welchen Bedingungen der Versicherungsvertrag abgeschlossen bzw. eine Vertragsänderung durchgeführt werden kann;
- der Durchführung, Erfüllung, Verwaltung (inkl. Prämieninkasso) und Beendigung des Versicherungsvertrages wie auch Rechnungslegung, laufende Kundenbetreuung und Beauskunftung sowie Verwaltung von Stammdaten- und Vertragsdatenänderungen;
- der Erfassung von Schadensinformationen, Schadensermittlung, Prüfung des Leistungsanspruchs und Leistungsabwicklung;

Die Verarbeitung der Daten für diese Zwecke erfolgt auf Basis von Art 6 Abs 1 lit b DSGVO (Vertragserfüllung und Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen)

1.1. Abwicklung Internationale Versicherungskarte

Die Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung für ein in Österreich zugelassenes Fahrzeug gilt für Europa im geografischen Sinn. In fast allen europäischen Ländern gilt das amtliche österreichische Kennzeichen als Nachweis der bestehenden Haftpflichtversicherung. Trotzdem wird empfohlen, bei Auslandsreisen die sogenannte Internationale Versicherungskarte als Versicherungsnachweis mitzuführen. Diese wird automatisch ausgestellt, oder kann auch von Ihnen angefordert werden. Die Daten (Name, KFZ-Daten, Versicherer) werden dem ausländischen Korrespondenzversicherer bzw. dem nationalen Versicherungsbüro zur Verfügung gestellt. In Österreich ist das der VVO (Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs).

Nach Verkehrsunfällen, die sich in einem EU-Staat oder in Island, Liechtenstein, Norwegen oder der Schweiz mit einem dort zugelassenen Fahrzeug ereignen, können die Schadenersatzansprüche im Heimatland geltend gemacht werden. Jeder Kfz-Haftpflichtversicherer, der in einem solchen Staat tätig ist, muss in einem EU-Staat, Island, Liechtenstein, Norwegen oder der Schweiz einen so genannten „Schadenregulierungsbeauftragten“ (zum Beispiel eine Versicherung oder ein spezialisiertes Schadenregulierungsbüro) bekannt geben. Dieser wird im Einvernehmen mit dem zuständigen ausländischen Versicherer die Schadenersatzansprüche bearbeiten und außergerichtlich erledigen. Zum Zwecke der Schadenabwicklung ist daher die Verarbeitung und Offenlegung von Daten erforderlich. Diese erfolgt auf Basis von Art 6 Abs 1 lit b DSGVO sowie Art 9 Abs 2 lit f DSGVO.

2. Datenverarbeitung von Gesundheitsdaten

Bei bestimmten Versicherungsverhältnissen ist es nötig, dass wir Gesundheitsdaten (zB Angaben zu Erkrankungen und Behandlungen, Befunde, Unfallbericht) erhalten und verarbeiten. Dies ist etwa der Fall, wenn Sie die versicherte Person sind, aber auch wenn Sie von einer versicherten Person geschädigt wurden. Wir verarbeiten Ihre Gesundheitsdaten zu Zwecken

- a. der Beurteilung, ob und zu welchen Bedingungen ein Versicherungsvertrag abgeschlossen oder geändert wird;
- b. der Verwaltung bestehender Versicherungsverträge;
- c. der Beurteilung und Erfüllung von Ansprüchen aus einem Versicherungsvertrag;
- d. im Rahmen einer Krankheitskostenversicherung: zur Direktverrechnung zwischen uns und einem Gesundheitsdienstleister.

Die Verarbeitung der Daten für diese Zwecke erfolgt auf Basis von Art 6 Abs 1 lit b bzw. f iVm Art 9 Abs 2 lit g und h iVm Abs 4 DSGVO iVm §§ 11a ff VersVG und im Falle der Direktverrechnung im Rahmen einer Krankheitskostenversicherung erfolgt die Verarbeitung aufgrund von § 11b Abs 1 VersVG.

Für die Zwecke Ziffer a. bis c. werden Ihre Gesundheitsdaten ohne Ihre ausdrücklich erteilte Einwilligung gemäß Art 9 Abs 2 lit g und h iVm Abs 4 DSGVO iVm § 11c VersVG nur an die in gemäß § 11c VersVG genannten Empfänger übermittelt:

1. Gesundheitsdienstleister;
2. Sozialversicherungsträger, Rück- oder Mitversicherer;
3. andere Versicherer, die bei der Abwicklung von Ansprüchen aus dem Versicherungsfall mitwirken;
4. vom Versicherer herangezogene Sachverständige;
5. gesetzliche oder von Ihnen bevollmächtigte Vertreter;
6. Gerichte, Staatsanwaltschaften, Verwaltungsbehörden, Schlichtungsstellen oder sonstige Einrichtungen der Streitbeilegung und ihre Organe (z. B. Patientenanwalt) einschließlich der von ihnen bestellten Sachverständigen.

Sofern die Verarbeitung von Gesundheitsdaten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist, verarbeiten wir diese auf Basis von Art 9 Abs 2 lit f DSGVO. Das ist z. B. der Fall bei einer Obliegenheitsverletzung, bei der das Recht zum Vertragsrücktritt geprüft werden muss.

Sollten wir Ihre Gesundheitsdaten für andere Zwecke verarbeiten, als die hier genannt wurden, so erfolgt das ausschließlich mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung gemäß Art 9 Abs 2 lit a DSGVO. Stützen wir uns auf Ihre Einwilligung, können Sie diese jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, zum Beispiel per E-Mail an betroffenenrechte.at@generali.com.

3. Datenverarbeitung von strafrechtlichen Daten

Wir verarbeiten teilweise (etwa im Falle einer Rechtsschutz- oder Haftpflichtversicherung) auch Daten über gerichtliche oder verwaltungsbehördlich strafbare Handlungen oder Unterlassungen, sowie über den Verdacht der Begehung von Straftaten, strafrechtliche Verurteilungen oder vorbeugende Maßnahmen.

Die Verarbeitung solcher strafrechtlichen Daten erfolgt ausschließlich auf der Rechtsgrundlage der Bestimmungen des Art 6 Abs 1 lit c bzw. f iVm Art 10 DSGVO iVm § 4 Abs 3 DSG.

4. Datenverarbeitung zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen

Wir verarbeiten vor allem Personenstammdaten, Vertragsdaten, Vertragsabrechnungsdaten, strafrechtliche und Zahlungsdaten sowie Identifikationsdaten (zB Reisepass) zu Zwecken

- der Erfüllung der für uns geltenden gesetzlichen Verpflichtungen und damit der Einhaltung des ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebs. Darunter ist die Konformität mit nationalen gesetzlichen und anderen Anforderungen, aufsichts- und versicherungsrechtliche Vorgaben, Beratungspflichten, steuer- oder unternehmensrechtliche Vorgaben, wie etwa dem Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG), Versicherungsvertragsgesetz (VersVG), Datenschutzgesetz (DSG), Unternehmensgesetzbuch (UGB), Aktiengesetz (AktG), Bundesabgabenordnung (BAO), Einkommensteuergesetz (EstG), Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GwG; Pflicht zur Prüfung der Identität von Kunden oder wirtschaftlichen Eigentümern oder allfälligen Treugebern; Prüfung der Mittelherkunft, laufende Überwachung der Geschäftsbeziehung und Transaktionen), Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz (WiEReG), Gemeinsamer Meldestandard-Gesetz (MSG), Konsumentenschutzgesetz (KSchG), Versicherungssteuergesetz (VersStG), auf verpflichtenden Rechtsakten basierende sanktionsrechtliche sowie EU-rechtlichen und internationale Vorgaben (z. B. Solvency II, DSGVO, Regelungen zur Bekämpfung von Geldwäsche, zur Finanzberichterstattung und zur Erfüllung steuerrechtlicher Pflichten) und auch Aufzeichnungs-/ Berichtsverpflichtungen, interne Revisionsmaßnahmen, Konformität mit Überprüfungen und offiziellen Anfragen durch Behörden, Verwaltung interner Beschwerden/Ansprüche, zu verstehen;
- in diesem Rahmen kann auch eine Übermittlung Ihrer Daten im unbedingt erforderlichen Ausmaß an unsere Muttergesellschaft Assicurazioni Generali S.p.A. erforderlich sein, um unsere konzernbezogenen gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten nachkommen zu können;

- der Administration des Zulassungsgeschäfts als beliehene Zulassungs- bzw. Anmeldestelle für die An- und Abmeldung eines Kfz;
- der Löschung (inkl. der Anonymisierung).

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten für diese Zwecke erfolgt auf Basis von Art 6 Abs 1 lit c iVm Art 9 Abs 2 lit f bzw. g DSGVO (Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen).

5. Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen inklusive Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen

Sofern wir Ihre Daten auf Basis von Art 6 Abs 1 lit f DSGVO (Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten) verarbeiten, erfolgt dies aufgrund der in der Tabelle angeführten berechtigten Interessen.

Sie haben das Recht, gegen diese Verarbeitung jederzeit Widerspruch einzulegen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe hierfür ergeben. Sie können Ihren Widerspruch zum Beispiel an **betroffenenrechte.at@generali.com** richten. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet. In allen anderen Fällen kann eine Überprüfung erfolgen.

Sofern der Anwendungsbereich des Art 9 DSGVO erfüllt ist, erfolgt die Verarbeitung auf Basis von Art 9 Abs 2 lit f DSGVO (Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen).

Datenkategorien	Zweck	Berechtigtes Interesse
Personenstammdaten, Kommunikationsstammdaten, Vertragsdaten, Kundenhistorie, Vertragsabrechnungs- und Zahlungsdaten, Planungs- und Steuerungsdaten, Auskunftsangaben	Erstellung von Analysen (z. B. für zielgruppengerechtes Marketing oder Kundensegmentierung)	Kundenbetreuung, Offert- und Antragsbearbeitung, Verbesserung der Vertragsverwaltung, Leistungserbringung, Schadensabwicklung und Risikominimierung, zielgerichtete Kundeninformation zu Services
Personenstammdaten, Kommunikationsstammdaten, Vertragsdaten, Vertragsabrechnungs- und Zahlungsdaten	laufende Analyse und Verbesserung der Prozesse und Kundenbeziehung (insb. durch Betrachtung der gesamten Kundenverbindung)	Optimierung der Beratungs-, Betreuungs- und Servicequalität, Leistungserbringung sowie Vertragsgestaltung und Erfüllung unserer aufsichtsrechtlichen Pflichten
Bankverbindungsdaten, Finanzdaten, Kommunikationsstammdaten, Vertragsdaten, Kundenhistorie, Vertragsabrechnungs- und Zahlungsdaten, Auskunftsangaben, Bonitätsdaten, Entgeltdaten	Einholung von Bonitätsauskünften; Informationen zum Schadenverlauf vom Vorversicherer	Vorab-Minimierung des Ausfallsrisikos insbesondere bei langfristigen Investitionen, Sicherstellung, dass Zahlungspflichten des Kunden erfüllt werden können, verantwortungsvolle Vertragsabschlüsse, Vermeidung von Zahlungsausfällen und Insolvenzrisiken
Personenstammdaten, Vertragsdaten, Kundenhistorie, Vertragsabrechnungs- und Zahlungsdaten, Bonitätsdaten, besondere Datenkategorien (z.B. Gesundheitsdaten) im Rahmen von Art 9 Abs 2 lit f DSGVO	Verhinderung von Versicherungsmissbrauch und Betrug (z. B. Zentrales Informationssystem in der Lebensversicherung, siehe hierzu weiter unten)	Vermeidung von unseren Vermögensseinbußen sowie die der Versicherungsgemeinschaft
Personenstammdaten, Kommunikationsstammdaten, Vertragsdaten, Fahrgestellnummer, Polizzennummer beim Vorversicherer, Kundenhistorie, Vertragsabrechnungs- und Zahlungsdaten, Auskunftsangaben	Ermöglichung der korrekten Einstufung in das Bonus-Malus System sowie der Berechnung der Prämie nach Maßgabe des Schadenverlaufes (siehe hierzu weiter unten)	Zurverfügungstellung einer für Versicherungsnehmer risikoadäquaten, leistbaren und flächendeckenden Kfz-Haftpflichtversicherung

Personenstammdaten, Kommunikationsstammdaten, Vertragsdaten, Vertragsabrechnungs- und Zahlungsdaten, besondere Datenkategorien im Rahmen von Art 9 Abs 2 lit f DSGVO (z. B. Gesundheitsdaten)	Schlichtung Krankenversicherung, zum Zweck der Bereinigung von Meinungsverschiedenheiten, der Abwicklung von Schlichtungsfällen aus der Direktverrechnung	Schutz/Verteidigung unserer Interessen oder Interessen von Dritten oder der Versichertengemeinschaft
Personenstammdaten, Kommunikationsstammdaten, Vertragsdaten, Kundenhistorie, Vertragsabrechnungs- und Zahlungsdaten, Strafrechtliche Verurteilung und Strafdaten	Compliance (Konformität mit gesetzlichen und anderen Anforderungen), Einhaltung internationaler Sanktionen	Vermeidung von Geldbußen oder sonstigen negativen Maßnahmen
Personenstammdaten, Kommunikationsstammdaten, Vertragsdaten, Kundenhistorie, Vertragsabrechnungs- und Zahlungsdaten, Entgelt- und Zahlungsdaten (Bezüge, Provisionen, Abrechnungsdaten)	Durchführung von Belastungstests, der Entwicklung von neuen sowie Adaptierung der bestehenden Produkte und Systeme, der Migration von Daten (wo dies nicht mit anonymen Daten oder Dummy-Daten erfolgen kann)	Gewährleistung der IT Sicherheit und des IT Betriebs, Sicherstellung der Funktions- und Leistungsfähigkeit der Systeme und damit im weiteren Sinn auch der verarbeiteten Daten
Personenstammdaten, Kommunikationsstammdaten, Vertragsdaten, Kundenhistorie, Vertragsabrechnungs- und Zahlungsdaten, Auskunftangaben, Bonitätsdaten, besondere Datenkategorien im Rahmen von Art 9 Abs 2 lit f DSGVO (z.B. Gesundheitsdaten), Strafrechtliche Verurteilung und Strafdaten	Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen	Schutz/Verteidigung unserer Interessen oder Interessen von Dritten
Personenstammdaten, Kommunikationsstammdaten, Vertragsdaten, Kundenhistorie, Vertragsabrechnungs- und Zahlungsdaten, Website-Nutzungsdaten, Präferenzen.	Profiling für zielgerichtete Ansprache im Rahmen des Direktmarketings, Zielgruppen- und Produktselektion, postalische Werbemaßnahmen	Allgemeine und zielgerichtete Informationen zu Services (z. B. Apps, Kundenportalen), Gewinnspielen, Veranstaltungen, Unternehmensinitiativen an bestehende Kunden und Interessenten sowie Planung und Ausrichtung der Informationsmaßnahmen hinsichtlich Form und Inhalt an den Bedürfnissen des Kunden und Interessenten.
Personenstammdaten, Kommunikationsstammdaten, Vertragsdaten, Kundenhistorie, Vertragsabrechnungs- und Zahlungsdaten	Nicht-elektronische Marktforschung und Zufriedenheitsumfragen	Verbesserung der Prozesse und Produkte/Services
Personenstammdaten, Kommunikationsstammdaten, Vertragsdaten, Kundenhistorie, Vertragsabrechnungs- und Zahlungsdaten	Evaluierung der Risikosituation und Beratung	Sicherstellung der Einhaltung der Beratungs- und Aufklärungsanforderungen sowie an die Risikosituation des Kunden angepasste Empfehlung von Produkten und Services, Dokumentation der Beratung

Datenkategorien	Zweck	Berechtigtes Interesse
Personenstammdaten, Kommunikationsstammdaten, Vertragsdaten, Kundenhistorie, Vertragsabrechnungs- und Zahlungsdaten	Rückversicherung (§ 11c Abs 1 Z 2 VersVG).	Zur Verringerung des mit dem Vertrag verbundenen Versicherungsrisikos.
strategische Unternehmensentwicklung, Unternehmenstransaktionen, Fusionen und Übernahmen, Restrukturierungen, außerordentlichen Maßnahmen	Durchführung von Transaktionen und gesellschaftsrechtlichen Maßnahmen	Optimierung der Geschäftsstruktur, Unternehmensentwicklung.
Adresschecks	Prüfung von Adressdaten, um Fehlzustellungen zu vermeiden	Sicherstellung ordnungsgemäßer Zustellungen

5.1. Teilnahme am Zentralen Informationssystem des Verbands der Versicherungsunternehmen Österreichs

Beim Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs (= VVO), Schwarzenbergplatz 7, 1030 Wien, wird von der Versicherungswirtschaft im Bereich der Lebens- und Berufsunfähigkeitsversicherung ein zentrales Informationssystem zum Zweck der koordinierten wechselseitigen Information zwischen den teilnehmenden Versicherungsunternehmen zur Ermittlung nicht versicherbarer Risiken und zur Gewährleistung eines beitrags- und leistungsumfangangepassten Versicherungsschutzes betrieben. Dieses System wird von uns in der Sparte der Lebens- und Berufsunfähigkeitsversicherung genutzt. Zur Wahrung der berechtigten Interessen der Versichertengemeinschaft und der teilnehmenden Versicherungen (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO) dient das System dem Erkennen, Überwachen und Managen der von den teilnehmenden Versicherungen eingegangenen Versicherungsrisiken. Unter bestimmten Voraussetzungen können ab Unterfertigung des Versicherungsantrags (auch bei nachträglicher Antragsrückziehung) Daten der zu versichernden bzw. versicherten Person in dieses Informationssystem für längstens fünf Jahre eingetragen werden. Es handelt sich hierbei um Fälle der dauerhaften oder vorübergehenden Ablehnung des Versicherungsantrags, der potenziellen Annahme des Antrags unter erschwerten Bedingungen, des Abschlusses einer Berufsunfähigkeitsversicherung mit Rentenbezug bei mehr als 9.000 Euro versicherter Jahresrente, und der vorzeitigen Vertragsbeendigung aufgrund einer Verletzung der Anzeigepflicht.

Die Eintragung umfasst folgende Daten:

- den Namen und das Geburtsdatum,
- die Information, ob es sich um eine Neu-, Änderungs- oder Stornomeldung handelt,
- das Meldedatum,
- die betroffene Versicherungssparte,
- den Meldefall in Form einer numerischen Codierung, und
- einen allfällig gesetzten Bestreitungsvermerk.

Erfolgt ein Eintrag in das Zentrale Informationssystem, erfolgt eine entsprechende Benachrichtigung.

Eine Abfrage aus dem Informationssystem ist für die Prüfung eines Antrags auf Versicherungsabschluss und für die Prüfung eines Leistungsfalls möglich.

Ein zu einer versicherten oder zu versichernden Person bestehender Eintrag kann, wie auch jeder sonstige Hinweis auf risikoe erhöhende Besonderheiten, zur Folge haben, dass zur abschließenden Prüfung des Antrags oder Leistungsfalls von der versicherten oder zu versichernden Person zusätzliche Informationen eingeholt werden müssen.

Sie haben das Recht, gegen diese Verarbeitung jederzeit Widerspruch einzulegen. Sie können Ihren Widerspruch zum Beispiel an betroffenenrechte.at@generali.com richten.

5.2. Bonus/Malusauskunftssystem

Wir nutzen die beim Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs (VVO) betriebene Datenaustauschplattform „Bonus/Malusauskunftssystem“ als Gemeinschaftseinrichtung zum Zweck der Prämieineinstufung in der Kfz-Haftpflichtversicherung. Jeder Versicherungsnehmer wird bereits bei Vertragsabschluss über das Bestehen und den Zweck des Bonus/Malusauskunftssystems und die Kontaktdaten des VVO informiert.

Einmeldungen erfolgen, um eine korrekte Einstufung im Bonus/Malusssystem der Kfz-Haftpflichtversicherung zu

ermöglichen. Durch dieses System wird gewährleistet, dass unfallfrei bleibende Versicherungsnehmer eine geringere Versicherungsprämie bezahlen. Dadurch wird ein schadenvermeidender Fahrstil der Versicherungsnehmer belohnt, was im Interesse einer für alle leistbaren flächendeckenden Kfz-Haftpflichtversicherung sowie selbstverständlich aller am Verkehr teilnehmenden Personen ist.

Wir übermitteln dazu nach der Beendigung einer Kfz-Haftpflichtversicherung ohne Abschluss eines Nachfolgevertrages bei uns an den VVO folgende Daten:

1. den Namen, das Geburtsdatum und die Anschrift des Versicherungsnehmers,
2. die Polizzennummer des Versicherungsvertrages,
3. das Kfz-Kennzeichen des bisher versicherten Kraftfahrzeuges,
4. die Fahrgestellnummer,
5. das Datum des Beginns und der Beendigung des Versicherungsvertrages mit Bonus/Malusstufe,
6. Beobachtungszeitraum, und
7. Schadendatum.

Die Daten werden vom nachfolgenden Versicherer nur im Antragsfall abgefragt, das heißt wenn ein Versicherungsnehmer einen Neuvertrag ohne Vorvertrag beim selben Versicherer abschließt, um die Bonus/Malusstufe aus dem Vorvertrag zu übernehmen. Nach Ablauf von drei Jahren werden die Daten gelöscht.

Sie haben das Recht, gegen diese Verarbeitung jederzeit Widerspruch einzulegen. Sie können Ihren Widerspruch zum Beispiel an betroffenenrechte.at@generali.com richten.

6. Datenverarbeitung nach Einwilligung

Sofern keine der oben dargestellten Rechtsgrundlagen vorliegt, verarbeiten wir Ihre Daten (gegebenenfalls auch sensible Daten) auf Basis Ihrer (ausdrücklichen), freiwilligen und widerruflichen Einwilligung gemäß Art 6 Abs 1 lit a DSGVO (sowie Art 9 Abs 2 lit a DSGVO), die wir von Ihnen gesondert einholen. Den konkreten Verarbeitungszweck können Sie der jeweiligen Einwilligungserklärung entnehmen.

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen und mit Wirkung für die Zukunft, zum Beispiel per E-Mail an betroffenenrechte.at@generali.com widerrufen.

Die Erteilung der Einwilligung ist freiwillig und optional. Wenn Sie sich gegen die Erteilung der Einwilligung entscheiden, hat dies keinerlei Auswirkungen auf die Bereitstellung der Versicherungsprodukte und -dienstleistungen. Ihre Entscheidung hat keinerlei Einfluss auf die Qualität oder Verfügbarkeit der von uns angebotenen Dienstleistungen. Wenn Sie uns allerdings keine Einwilligung zur Einholung relevanter Gesundheitsdaten iSd §§ 11a-11d VersVG bei Dritten, wie Ärzten oder Krankenanstalten, erteilen, müssen Sie die für die Vertragserfüllung relevanten Daten selbst erheben und uns im erforderlichen Umfang bereitstellen.

III. INFORMATIONEN ÜBER DATENVERARBEITUNGEN GEMÄSS ART 14 DSGVO

Unter Umständen erheben wir auch ohne Ihre Mitwirkung Daten von Ihnen, wenn dies im Zusammenhang mit der Begründung, Durchführung oder Beendigung von Versicherungsverhältnissen und insbesondere auch zur Prüfung und Bearbeitung von Leistungsansprüchen erforderlich ist. Dies gilt beispielsweise, wenn der Versicherungsnehmer zulässigerweise die Daten von Ihnen als versicherter Person oder bei Personenversicherungen die Daten der Bezugsberechtigten angibt oder wenn Angaben über den Geschädigten, Schädiger oder Zeugen gemacht werden. Weiters ist auch eine Erhebung Ihrer Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. aus dem Zentralen Melderegister, dem Firmenbuch, Datenbanken der Aufsichtsbehörden des Finanzsektors, Informationen aus der Presse, Webseiten) möglich.

Die Daten werden insbesondere im Zuge der Antragsstellung oder im Leistungsfall vom Versicherungsnehmer, dessen gewillkürten oder gesetzlichen Vertretern, Krankenhäusern sowie Behandlern bereitgestellt.

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der von uns durchgeführten Datenverarbeitungen, sortiert nach Rechtsgrundlage für Daten, die wir nicht direkt bei Ihnen erhoben haben.

1. Datenverarbeitung zur Vertragserfüllung und Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen

Die Verarbeitung der unter Punkt II. 1. genannten Daten für diese Zwecke erfolgt im Anwendungsbereich des Art 14 DSGVO auf Basis von Art 6 Abs 1 lit b DSGVO (Vertragserfüllung und Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen). Dies erfolgt vor allem wenn wir Ihre Daten von einem Dritten (z. B. gewillkürten Vertreter) erhalten, für einen Vertrag, bei dem Sie Vertragspartei sind.

2. Datenverarbeitung von Gesundheitsdaten

Die Verarbeitung der unter Punkt II. 2. genannten Gesundheitsdaten für diese Zwecke erfolgt im Anwendungsbereich des Art 14 DSGVO auf Basis von § 11a VersVG sowie von Art 9 Abs 2 lit f DSGVO (Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen). Gemäß § 11a Abs 2 VersVG können diese Daten aus folgenden Quellen stammen bzw. auf folgende Art ermittelt werden:

- durch Befragung der Person, die versichert werden soll oder bereits versichert ist, beziehungsweise durch Befragung des Geschädigten oder
- anhand der vom Versicherungsnehmer oder vom Geschädigten beigebrachten Unterlagen oder
- durch Auskünfte von Dritten oder
- zur Beurteilung und Erfüllung von Ansprüchen aus einem konkreten Versicherungsfall durch Auskünfte von untersuchenden oder behandelnden Ärzten, Krankenanstalten oder sonstigen Einrichtungen der Krankenversorgung oder Gesundheitsvorsorge (Gesundheitsdienstleister) über Diagnose sowie Art und Dauer der Behandlung, oder
- durch Heranziehung sonstiger uns rechtmäßiger Weise bekanntgewordener Daten.

1. Datenverarbeitung von strafrechtlichen Daten

Die Verarbeitung der unter Punkt II. 3. genannten strafrechtlichen Daten erfolgt im Anwendungsbereich des Art 14 DSGVO ausschließlich im Einklang mit den bzw. auf der Rechtsgrundlage der Bestimmungen des § 4 Abs 3 DSG iVm Art 10 DSGVO.

2. Datenverarbeitung zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen

Die Verarbeitung der unter Punkt II. 4. genannten Daten für diese Zwecke erfolgt im Anwendungsbereich des Art 14 DSGVO auf Basis von Art 6 Abs 1 lit c DSGVO (Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen).

3. Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen inklusive Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen

Die Verarbeitung der unter Punkt II. 1. und Punkt II. 5. genannten personenbezogenen Daten für diese Zwecke erfolgt im Anwendungsbereich des Art 14 DSGVO auf Basis von Art 6 Abs 1 lit f DSGVO (Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten, z. B. Versicherungsschutz für Sie als versicherte Person) bzw. Art 9 Abs 2 lit f DSGVO (Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen).

Weiters verarbeiten wir folgende Daten, die nicht direkt von Ihnen erhoben wurden auf Basis von Art 6 Abs 1 lit f DSGVO (Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten) aufgrund der folgenden berechtigten Interessen:

Datenkategorien	Zweck	Berechtigtes Interesse
Personenstammdaten, Kommunikationsstammdaten, Vertragsdaten, Kundenhistorie, Vertragsabrechnungs- und Zahlungsdaten, Planungs- und Steuerungsdaten, Auskunftsangaben (von Dritten, z. B. Auskunfteien, Zentrales Melderegister [ZMR] oder aus öffentlichen Verzeichnissen)	Gestaltung des auf die Lebenssituation des Versicherten abgestimmten Versicherungsschutz, Erbringung der vereinbarten Versicherungsleistungen zugunsten des Versicherten bzw. Bezugsberechtigten im Leistungsfall, Feststellung des Sachverhaltes und zur Beurteilung, ob und in welchem Ausmaß eine Versicherungsleistung zu erbringen ist, Geltendmachung von Schadenersatz- oder Regressansprüchen, Abwehr ungerechtfertigter Ansprüche, Durchführung des Prämieninkassos	Anbahnung, Abschluss, Begründung, Durchführung, Erfüllung, Verwaltung und Beendigung von Versicherungsverhältnissen, Prüfung und Bearbeitung von Leistungsansprüchen, Rechtsdurchsetzung oder zur Abwehr von Rechtsansprüchen
Bonitätsdaten von Auskunfteien	Prüfung ausreichender Zahlungsfähigkeit	Vorab-Minimierung des Ausfallsrisikos insbesondere bei langfristigen Investitionen

Sie haben das Recht, gegen diese Verarbeitung jederzeit Widerspruch einzulegen. Sie können Ihren Widerspruch zum Beispiel an betroffenenrechte.at@generali.com richten.

4. Unterbleiben einer Information nach Art 14 DSGVO

Erweist sich die Erteilung der Information als unmöglich oder wäre diese nur mit unverhältnismäßigem Aufwand möglich, weil zum Beispiel keine ausreichenden Kontaktdaten vorhanden sind, dann erfolgt keine Information (z. B. bei versicherten- und mitversicherten Personen, Bezugsberechtigten, Zeugen und Geschädigten).

Eine Information an betroffene Personen unterbleibt weiters, wenn diese rechtmäßig vertreten werden und der Vertreter die Informationen erhalten hat. Auch, wenn die Daten ihrem Wesen nach, insbesondere wegen des überwiegenden berechtigten Interesses eines Dritten, geheim gehalten werden müssen. Hier ist insbesondere die Geheimhaltungsverpflichtung nach § 321 VAG zu berücksichtigen.

Eine Information wird nicht erteilt, wenn dies gemäß Art 14 Abs. 5 DSGVO vorgesehen ist (z. B. keine Information des Betroffenen über eine Geldwäscheverdachtsmeldung).

Anhang

Übersicht über Datenempfänger, gemeinsame Verantwortlichkeiten und Drittlandübermittlungen (Versicherungsbetrieb)

Im Versicherungsbetrieb ist es in einigen Bereichen notwendig, dass wir personenbezogene Daten an verschiedene Empfänger übermitteln. Die Empfänger sind bei ihrer Datenverarbeitung entweder eigenständig Verantwortliche (d. h. sie verfolgen eigene Zwecke im eigenen Interesse), unsere Auftragsverarbeiter (auf Basis einer Auftragsverarbeitervereinbarung nach Art 28 DSGVO) oder gemeinsame Verantwortliche (auf Basis einer Vereinbarung nach Art 26 DSGVO).

In allen diesen Fällen werden Ihre personenbezogenen Daten nur im absolut erforderlichen Mindestumfang übermittelt oder bereitgestellt.

1. Datenschutzrechtlich eigenständig verantwortliche Empfänger

Bei folgenden Empfängerkategorien handelt es sich um datenschutzrechtlich eigenständig Verantwortliche, an welche wir anlassbezogen Ihre personenbezogenen Daten übermitteln können:

- **Selbstständige Versicherungsvermittler**, in jenem Ausmaß, als dies Ihr Vermittler zu Ihrer Betreuung benötigt (gem. §§ 11a-11c VersVG):
Zum Zweck der Betreuung und Beratung erhebt und verarbeitet der Vermittler Ihre personenbezogenen Daten sowie alle bei der Wunsch- und Bedarfserhebung für die konkrete Erstellung eines Vorschlages, Offertes oder Antrages relevanten Daten und leitet uns diese zur Prüfung Ihres Versicherungsrisikos und zum Abschluss Ihres Versicherungsverhältnisses weiter. Im Schaden- oder Leistungsfall erhebt und verarbeitet der Vermittler die für eine Leistungsbearbeitung relevanten Daten und leitet uns diese zur Leistungsfallprüfung weiter. Darüber hinaus erhält der Versicherungsvermittler von uns Daten, die für die Erfüllung seiner Tätigkeit als selbstständiger Versicherungsvermittler erforderlich sind und Daten, die durch die Zwecke einer Auftragsverarbeitung (siehe nachstehend) umfasst sind.
Selbstständige Versicherungsvermittler sind grundsätzlich datenschutzrechtlich Verantwortliche, agieren jedoch in folgendem eingeschränktem Umfang auch für uns als datenschutzrechtliche Auftragsverarbeiter:
 - Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und Tätigkeiten, die zur Errichtung, Änderung oder Beendigung eines Vertrages führen;
 - Meldung eines Leistungs-/Schadenfalles sowie die Einleitung und Unterstützung bei deren Bearbeitung;
 - Beratung und Auskunftserteilung zu bestehenden Versicherungsverträgen;
 - Stornoabwehrmaßnahmen;
 - Ihre sonstige Betreuung.
- **andere Versicherer**, beispielsweise bei Schäden bzw. auf Basis von §§ 11a ff VersVG kann es erforderlich sein, dass wir Ihre Daten auch an andere in den Leistungsfall involvierte Versicherer übermitteln.
- **Mitversicherer**, zum Zweck der Risikoteilung durch teilweise Übernahme von großen Erstrisiken (Risikobeurteilung und Abwicklung von Schadenfällen, an denen der Mitversicherer beteiligt ist) kann eine Übermittlung Ihrer Daten erfolgen. In solchen Fällen kann es notwendig sein, Ihre Vertrags- wie auch Schadendaten (z. B. gemäß § 11c Abs 1 Z 2 VersVG) an diese zu übermitteln, damit die beteiligten Versicherer die übernommenen Risiken selbst einschätzen und die Erfüllung der Ansprüche sicherstellen können.
- **Rückversicherer**, zum Zweck der Rückversicherung der vom Versicherer übernommenen Erstrisiken (Risikobeurteilung und Prüfung von rückversicherten Schadenfällen). In solchen Fällen kann es notwendig sein, Ihre Vertrags- wie auch Schadendaten (z. B. gemäß § 11c Abs 1 Z 2 VersVG) an diese zu übermitteln, damit der Rückversicherer selbstständig das Risiko oder den Versicherungsfall einschätzen kann.
- **Betriebliche Vorsorgekassen oder Pensionskassen**, im Zusammenhang mit Verträgen der betrieblichen Kollektivversicherung.
- **Abtretungs-, Pfand- und Vinkulargläubiger**, zum Zweck der Sicherstellung von Rechten an Versicherungsverträgen auf Basis vertraglicher Vereinbarungen zwischen Gläubiger (z. B. Leasinggeber, Kreditgeber, Hypothekargläubiger) und Versicherungsnehmer.
- **Sachverständige, Gutachter**, zum Zweck der Erstellung von Sachverständigengutachten (v.a. in Schadenfällen) bzw. zu Zwecken gemäß §§ 11a ff VersVG.
- **Schadenregulierungsbeauftragte**, zum Zweck der Regulierung von Kfz Haftpflichtschäden gemäß § 100 VAG.
- **Professionisten, Werkstätten**, zum Zweck der Durchführung von Schadenbehebungen (z. B. Reparaturen).

- **Beteiligte im Schaden- und Leistungsfall (wie z. B. Bezugsberechtigte, Schädiger und Geschädigte)**, soweit rechtlich zulässig zum Zweck der Schadenabwicklung bzw. zur Leistungserbringung (z.B. gem. § 11c Abs 1 VersVG oder aufgrund Ihrer Einwilligung gem. § 11a Abs 2 Z 3 VersVG iVm Art 6 Abs 1 lit a DSGVO).
- **Gesundheitsdienstleister (z. B. Ärzte, Krankenanstalten, Reha-Zentren, Apotheken) oder Sozialversicherungsträger**, zum Zweck der Risikoprüfung oder zur Erfüllung des Versicherungsvertrages (z. B. Prüfung von Leistungsansprüchen, Direktverrechnung von Leistungen im Rahmen der Krankenversicherung) im Rahmen Ihrer Einwilligung bzw. zu Zwecken gemäß §§ 11a ff VersVG.
- **Rechtsanwälte und Notare**, zum Zweck der Geltendmachung oder Abwehr von Rechtsansprüchen oder der Erfüllung des Versicherungsvertrages.
- **Gerichte, Staatsanwaltschaft, Finanzbehörden, Aufsichtsbehörden, sonstige Behörden und andere öffentlichrechtliche Unternehmen**, zum Zweck der Erfüllung von gesetzlichen Verpflichtungen, denen wir unterliegen, bzw. zu Zwecken gemäß §§ 11a ff VersVG.
- **Notare, Gerichtskommissäre**, zum Zweck der Durchführung von Verlassenschaftsverfahren.
- **Insolvenzverwalter**, zum Zweck der Durchführung von Insolvenzverfahren im Rahmen seiner vom Gericht bestellten Tätigkeit.
- **Inkassobüros, Detektive, Dienstleister im Zuge der Betrugsbekämpfung**, zum Zweck der Geltendmachung oder Abwehr von Rechtsansprüchen.
- **Forensikdienstleister**, zum Zweck der Erfüllung von Prüfungshandlungen und Erstellung von Analysen durch Experten sowie zur Durchführung von forensischen Analysen im Anlassfall.
- **Banken, Kreditinstitute**, zum Zweck der Abwicklung von Zahlungsverkehr (z. B. Einzug von Versicherungsprämien, zur Nachverfolgung, Stornierung oder Korrektur von Zahlungen).
- **Kreditauskunftei**, zum Zweck der Bonitätsprüfung und zur Einholung von Wirtschaftsinformationsauskünften (*Bisnode D&B Austria GmbH*).
- **Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsunternehmen**, insbesondere im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss.
- **Unternehmen im Konzernverbund der Assicurazioni Generali S.p.A., Triest**, zum Zweck der Erfüllung von rechtlichen Anforderungen, der Aufdeckung von Betrugsfällen, der Konzernsteuerung oder zu Marketingzwecken (<https://www.generali.com>)
- **Einrichtungen der Streitbeilegung (Schlichtungsstellen, Interessenvertretungen)**, zum Zweck der außergerichtlichen Regulierung von strittigen Ansprüchen bzw. zu Zwecken gemäß §§ 11a ff VersVG.
- **Berufsgruppenvertretungen**, zum Zweck der Übermittlung von Pflichtversicherungsbestätigungen.
- **Kooperationspartner**, zu Marketingzwecken und anderen Dienstleistungen (z. B. Inanspruchnahme von Vorsorgepaketen aus unserer privaten Krankenversicherung oder Erstellung eines Leasing- oder Bausparangebots).
- **Telekommunikationsunternehmen**, zum Zweck der Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen nach TKG.
- **Adressverlag**, zum Zweck der Durchführung von Adressüberprüfungen (Adresschecks), KSV
- **Gesetzliche oder von Ihnen bevollmächtigte Vertreter (z. B. Eltern für ein minderjähriges Kind, Erwachsenenvertreter oder aufgrund einer Vollmacht bevollmächtigte Personen)**, im Rahmen der Vertretungsvollmacht oder zu Zwecken gemäß §§ 11a ff VersVG.

2. Empfänger als Auftragsverarbeiter

Wir übermitteln anlassbezogen Ihre personenbezogenen Daten sowohl an Auftragsverarbeiter, die der Generali Group angehören, wie auch an solche, zu denen keine Konzernverbindung besteht. In beiden Fällen haben wir entsprechende Vereinbarungen gemäß Art 28 DSGVO abgeschlossen. Sämtliche unserer Auftragsverarbeiter wurden von uns sorgfältig ausgewählt und geprüft, wir tragen in allen Fällen der Inanspruchnahme dieser Dienstleister dafür Sorge, dass das europäische Datenschutzniveau und die europäischen Datensicherheitsstandards gewahrt bleiben. Unten finden Sie unsere Auftragsverarbeiterkategorien, wesentlichen Auftragsverarbeiter und deren direkte Sub-Auftragsverarbeiter. Insbesondere der Komplexität von IT-Anwendungen ist es geschuldet, dass gegebenenfalls noch weitere Dienstleister herangezogen werden können (z.B. durch Sub-Auftragsverarbeiter).

Weitere Details können unter datenschutz.at@generali.com angefordert werden.

2.1. Allgemeine Auftragsverarbeiter

- **Selbstständige Versicherungsvermittler**, in jenem Ausmaß, der oben unter Punkt 1. beschrieben ist.
- **IT-Dienstleister**, zum Zweck des Betriebs und der Wartung von Rechenzentren und IT-Systemen, Entwicklung und Betreuung von Software inkl. Audio- und Videokommunikationssoftware

- **Versicherungsdienstleister**, zum Zweck der Abwicklung, Bearbeitung und Durchführung von diversen Versicherungsgeschäftsprozessen (z. B. Antragsprozess, Polizzierung, Schadensmeldungen und –bearbeitung, Bekanntgaben).
- **Scan- und Druckdienstleister**, zum Zweck der Digitalisierung von Dokumenten, Druck und Kuvertierung von Poststücken.
- **Aktenvernichter**, zum Zweck der fachgerechten Entsorgung von Papierakten und Datenträgern.
- **Call Center, Customer Care Service**, zum Zweck der Betreuung von Anfragen und Kontaktaufnahme von Kunden und Interessenten über unterschiedliche Kommunikationskanäle (z. B. Telefon, E-Mail, Chat).
- **Assistance Dienstleister**, zum Zweck der Vermittlung von Assistancedienstleistungen (z. B. Organisation eines Schlüsseldienstes).
- **Werbe-/Marketingagenturen**, zum Zweck der Durchführung von Werbekampagnen, Vertragskommunikation (z. B. Versand von E-Mails, Durchführung von Telefonaten) und Gewinnspielen sowie der Betreuung unserer Social-Media-Kanäle.
- **Marktforschungsinstitute**, zum Zweck der Durchführung von Meinungsumfragen und Marktanalysen.
- **Sicherheitsdienstleister**, zum Zweck des Schutzes der Gebäude- und Datensicherheit.

2.2. Die wesentlichen Auftragsverarbeiter innerhalb der Generali Group

- **Generali Operations Service Platform S.r.l., Zweigniederlassung Österreich**, Kratochwjlestraße 4, 1220 Wien, wird für uns tätig im Rahmen der Erbringung von IT- und Telekommunikations-Leistungen, insbesondere
 - Bereitstellung von Hard- und Software;
 - Betrieb eines Rechenzentrums;
 - Netzwerk-Betrieb;
 - Telekommunikation;
 - (IT-)Beratung und (IT-)Unterstützung.

Diese bedient sich insbesondere folgender Sub-Auftragsverarbeiter:

- Microsoft Deutschland GmbH, Walter-Gropius-Straße 5, 80807 München, Deutschland;
- Microsoft Ireland Operations Limited PCLS, 70 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, Ireland;
- Crowdstrike Inc., 150 Mathilda Place, Suite 300, Sunnyvale, CA 94086, USA;
- Europ Assistance Gesellschaft m.b.H., Kratochwjlestraße 4, 1220 Wien, FN 140778b;
- Kyndryl Deutschland GmbH, Am Weiher 24, 65451 Kelsterbach, Deutschland;
- Accenture S.p.A, Via Privata Nino Bonnet 10, 20154 Mailand, Italien.

- **Europ Assistance Gesellschaft m.b.H.**, Kratochwjlestraße 4, 1220 Wien, FN 140778b, wird für uns tätig im Rahmen von
 - Assistancelleistungen,
 - Dienstleistungen in Zusammenhang mit der Schadenbegutachtung, –beurteilung und –bewertung;
 - Leistungserledigung;
 - der Auskunftserteilung gegenüber Kunden;
 - Kommunikationsschnittstelle (insb. Entgegennahme von Anfragen und Meldungen);
 - Unterstützung bei der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zur Verhinderung der Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung sowie sanktionsrechtlicher Vorgaben.

Diese bedient sich insbesondere folgender Sub-Auftragsverarbeiter

- Europ Assistance Versicherungs-AG, Adenauerring 9, 81737 München (DE);
- Europ Assistance España S.A., Calle de Orense, 4 Madrid-28020 (ES);
- Europ Assistance (Schweiz) AG (Avenue Perdretemps 23, 1260 Nyon) (CH);
- Dracoon GmbH, Galgenbergstraße 2a, 93053 Regensburg, Handelsregister Nr. HRB 16261 Regensburg (DE);
- APA-IT Informations Technologie GmbH, Laimgrubengasse 10, 1060 Wien (AT);
- Fin-scan GmbH, Harrlachweg 5, 68163 Mannheim (DE);

- **RISK-AKTIV Versicherungsservice GmbH**, Landskrongasse 1-3, 1010 Wien, FN 229089x, wird für uns tätig im Rahmen der:
 - Schadenbesichtigung;
 - Verhandlung und Entgegennahme von Ablöseangeboten in beschränktem Ausmaß.

2.3. Die wesentlichen Auftragsverarbeiter außerhalb der Generali Group

- **Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs (VVO)**, Schwarzenbergplatz 7, 1030 Wien, ZVR-Zahl 462754246, wird für uns tätig im Rahmen von:
 - LET-Tilgungsträgerdatenbank, zum Zweck der Beurteilung der Werthaltigkeit von Lebensversicherungen, die der Kreditbesicherung dienen;
 - Mitversicherungsverrechnung, zum Zweck der Verrechnung zwischen Mitversicherern;
 - IT-Plattform, zum Zweck des verschlüsselten Datenaustauschs via der Plattform;
 - Schlichtung Krankenversicherung, zum Zweck der Koordinierung von Schlichtungsfällen aus der Direktverrechnung;
 - Zentrales Informationssystem der österreichischen Versicherungswirtschaft in der Lebensversicherung, zum Zweck der Prüfung von Versicherungsrisiken im Antragsfall;
 - Bonus Malus Auskunft, zum Zweck der Prämieeinstufung in der KFZ-/Haftpflichtversicherung;
 - Kraftfahrzeug-Zulassungsevidenz zum Zweck der einheitlichen Durchführung von KFZ-Zulassungen.
- **Reisswolf Österreich GmbH** Reisswolf Straße 1, 2100 Leobendorf, FN 105021v, wird für uns tätig im Zusammenhang mit der Archivierung von Akten sowie der Akten- und Datenvernichtung, insbesondere:
 - laufende Abholung von Akten und festen Datenträgern von unseren Standorten;
 - Vernichtung von Datenträgern;
 - Lagerung von Akten;
 - Ein- und Auslieferungen von Akten und Bestandserfassungen.
- **A-Trust Gesellschaft für Sicherheitssysteme im elektronischen Datenverkehr GmbH**, Landstraßer Hauptstraße 1b, E02, 1030 Wien, FN 195738a, wird für uns tätig im Rahmen der Durchführung von Signaturvorgängen.
- **dialog-Mail eMarketing Systems**, Nussgasse 31, 3434 Wilfersdorf, FN 482621m, wird für uns tätig im Rahmen der Erstellung von Vorlagen und E-Mailing Kampagnen.
- **Österreichische Post AG**, Rochusplatz 1, 1030 Wien, FN 180219d, wird für uns tätig im Rahmen von:
 - diversen Druck- und Kuvertierdienstleistungen;
 - Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Produkt „e-Brief“.
- **Volkswagen-Versicherungsdienst Gesellschaft m.b.H.**, Trattnerhof 1, 1010 Wien, FN 113895v, wird für uns tätig im Rahmen der Geschäftsfall- und Leistungsbearbeitung in der Kfz-Kasko- und Garantieverversicherung.
- **DAT Austria GmbH**, Forchheimergasse 30a, 1230 Wien, FN 281010a, wird für uns tätig im Rahmen der zur Verfügungstellung der DAT-Damage History Datenbank.
- **riskine GmbH**, Linke Wienzeile 10/Top 4, 1060 Wien, FN 454645x, wird für uns tätig im Rahmen von:
 - Erstellung einer Bedarfsanalyse für Privatpersonen und Unternehmenskunden;
 - Erhebung des individuell geeignetsten Versicherungsschutzes.

3. Empfänger als gemeinsame Verantwortliche

Wir übermitteln anlassbezogen Ihre personenbezogenen Daten an Empfänger, die zusammen mit uns gemeinsame Verantwortliche sind und mit denen wir entsprechende Vereinbarungen nach Art 26 DSGVO abgeschlossen haben.

- **Österreichische Versicherungsunternehmen, die sich entschieden haben, bei der jeweiligen Datenverarbeitung teilzunehmen:**
 - Schlichtung Krankenversicherung, zum Zweck der Abwicklung von Schlichtungsfällen aus der Direktverrechnung;
 - Zentrales Informationssystem der österreichischen Versicherungswirtschaft in der Lebensversicherung, zum Zweck der Prüfung von Versicherungsrisiken im Antragsfall (ZIS);
 - Bonus Malus Auskunft, zum Zweck der Prämieeinstufung in der KFZ-/Haftpflichtversicherung;
- **DAT- Damage History Datenbank**, zum Zweck der KFZ Bewertung im Rahmen der Schadenfallbearbeitung
 - Kraftfahrzeug-Zulassungsevidenz zum Zweck der einheitlichen Durchführung von KFZ-Zulassungen.

- **Assicurazioni Generali S.p.A.**, Piazza Duca degli Abruzzi 2, Triest, im Rahmen des „AML/CTF Group Data Sharing Project“ übermitteln wir Kundendaten aus Lebensversicherung zur Erfüllung gesetzlicher Sorgfaltspflichten der Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Die Assicurazioni Generali S.p.A., Triest, kann Ihre Daten zu diesen Zwecken an andere Konzernunternehmen übermitteln, dies kann auch außerhalb der EU/des EWR erfolgen. Als angemessene Garantie kommt seitens Assicurazioni Generali S.p.A. hier eine Angemessenheitsentscheidung der Europäischen Kommission zur Anwendung. Falls diese nicht vorliegt, werden Standarddatenschutzklauseln vereinbart sowie ein Transfer Impact Assessment durchgeführt und supplementary measures (zusätzliche organisatorische und technische Sicherheitsmaßnahmen) gesetzt.

Ihre Betroffenenrechte können Sie gemäß dem Informationsblatt zur Datenverarbeitung der Generali Versicherung AG („Ihre Rechte“) wahrnehmen.

4. Übermittlungen personenbezogener Daten in Drittländer oder an internationale Organisationen

Wir bieten unseren Kunden einen umfassenden Versicherungsschutz, der im Interesse der Kunden abhängig vom jeweiligen Produkt/Tarif nicht immer an den österreichischen oder europäischen Grenzen endet.

Vor allem aufgrund dieser Tatsache ist es im Rahmen der Vertragsbeziehung als auch zur Geltendmachung, Ausübung und Abwehr von etwaigen Rechtsansprüchen oder aufgrund gesetzlicher Vorschriften in Einzelfällen erforderlich, dass personenbezogene Daten im erforderlichen Ausmaß an Empfänger in Drittstaaten – sohin außerhalb des EU/EWR-Raumes – übermittelt werden. Gelegentlich ist somit eine Übermittlung personenbezogener Daten in Drittstaaten im Zusammenhang mit Leistungspflichten in einem Schaden- oder Leistungsfall erforderlich (z. B. Wanderunfall oder Kfz-Unfall außerhalb EU/EWR). Des Weiteren können Übermittlungen von personenbezogenen Daten zur Vertragserfüllung auch an Empfänger in Drittstaaten beispielsweise im Rahmen von Rück- oder Mitversicherung erforderlich sein.

Wir versuchen, soweit möglich, europäische Dienstleister zu verwenden. Es gibt jedoch Situationen, in denen eine Datenverarbeitung außerhalb des EU/EWR Raums erfolgt (z. B. Fälle, wo es keinen vergleichbaren europäischen Anbieter gibt).

Sofern eine Drittlandverarbeitung erfolgt, achten wir darauf, dass diese primär nur in Drittländer erfolgt, für die ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vorliegt. Nur wenn dies nicht der Fall ist, stützen wir die Übermittlung auf eine andere geeignete Garantie (z. B. Standarddatenschutzklauseln, Transfer Impact Assessment und supplementary measures oder ausdrückliche Einwilligung).

4.1. Datenübermittlung auf der Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses, geeigneter Garantien bzw. aufgrund verbindlicher interner Datenschutzvorschriften

Eine Datenübermittlung kann aufgrund eines Angemessenheitsbeschlusses gemäß Art 45 DSGVO oder weiters aufgrund geeigneter Garantien (wie z. B. Standarddatenschutzklauseln) gemäß Art 46 DSGVO oder verbindlicher interner Datenschutzvorschriften (Binding Corporate Rules einer Unternehmensgruppe) gemäß Art 47 DSGVO erfolgen.

Empfänger in Drittländern auf Basis eines Angemessenheitsbeschlusses sind:

- Swiss Reinsurance Company Ltd, Mythenquai 50/60, 8022, 8002 Zürich, Schweiz (Rückversicherer);
- Partner Reinsurance Europe S.E, Zürich, Bellerivestrasse 36, 8034 Zürich, Schweiz (Rückversicherer);
- Assicurazioni Generali S.p.A. United Kingdom Branch, 4 Thomas More Square, London E1W 1 YW, United Kingdom (Erstellung UK-Polizzen und fakultative Rückversicherungs-Verrechnung).

Ergänzend dazu kann eine Datenverarbeitung in Drittländern auf Grundlage von Art 45 bis 47 DSGVO in folgenden Fällen erfolgen:

- Im Rahmen der Tätigkeit durch unseren Auftragsverarbeiter Generali Operations Service Platform S.r.l. (siehe Kapitel 2.2) oder durch deren Sub-Auftragsverarbeiter;
- Zu Zwecken der Durchführung von Zufriedenheitsbefragungen von Kunden und Vermittlern durch die Medallia, Inc., 395 Page Mill Road, Suite 100, Palo Alto, CA 94306 USA oder durch deren Sub-Auftragsverarbeiter.

Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien und weitere Details zu Drittlandverarbeitungen können Sie unter datenschutz.at@generali.com anfordern.